

Lions-Club öffnet das zwanzigste Türchen

Datteln. Bei der Adventskalender-Aktion des Lions-Clubs Datteln/Waltrop wurden für Dienstag, 20. Dezember, folgende Gewinnzahlen gezogen: Einen Verzehrgutschein im Wert von 20 Euro für die Gaststätte am Pütt in Waltrop gewinnen die Lose mit den Nummern 10779, 16069, 14862, 16306 und 11337.

Die Urban Glaser-Maler GmbH & Co. KG spendiert einen Verzehrgutschein für Ninas Vinos im Wert von 20 Euro für die Kalender-Nummern 12385, 11040, 16797, 11218, 17119, 13088, 14985, 15076, 14534 und 16539.

Je ein Lebensmittelgutschein im Wert von 30 Euro von der Firma medass Wirt-

schaftsberatung geht an die Losnummern 11480, 10178, 12526, 16787, 15888, 16248, 11516, 13166, 10207 und 12520.

Zudem gewinnen einen Restaurantgutschein im Wert von 30 Euro von dem Vermessungsbüro Ralf Wirtz die Lose mit den Nummern 12787, 14689, 14628, 15912, 11575, 13155, 10615, 12869, 15669 und 13900.

Die Gewinne können während der Geschäftszeiten im Fotostudio Vauth-Art, Castroper Straße 27, Datteln, abgeholt werden (ohne Gewähr).

Gewinne, die nicht bis zum 24. Februar 2023 eingelöst werden, verfallen.

Guter-Zweck-Adventskalender: Advents-Törchen öffnet sich

Datteln. Beim Guter-Zweck-Adventskalender der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land Datteln/Waltrop wurden für Dienstag, 20. Dezember, folgende Gewinnzahlen gezogen: Je einen Warengutschein von der Parfümerie Dömer in Oer-Erkenschwick, gewinnen die Kalender mit den Nummern 0772, 2202, 2992, 3800 und 4851.

Je einen Warengutschein von IGA Optik Mues & Sternemann aus Oer-Erkenschwick, geht an die Kalendernummern 0636, 1306, 2851 und 4100.

Die Beauty Lounge aus Datteln spendiert je einen

Gutschein im Wert von 25 Euro für die Losnummern 0720, 0789, 1374, 3400, 4824 und 5267.

Zuletzt gewinnen je einen Gutschein im Wert von 25 Euro von der Schmerzfrei-Lounge in Datteln, die Kalender mit den Nummern 2336, 4317, 4626, 4724, 5507 und 5600.

Die Gewinnzahlen wurden unter notarieller Aufsicht gezogen.

Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2023 in der Volksbank Waltrop, Am Moselbach 9, mit dem entsprechenden Gewinnabschnitt abgeholt werden (ohne Gewähr).

Im Notfall

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, Tel. 112
- Nacht-Notruf für akut Obdach suchende Frauen, Tel. 112
- Polizei, Tel. 110

APOTHEKEN

- Apotheken-Notdienst, Wechsel erfolgt täglich um 9 Uhr:
- Datteln, Glückauf-Apotheke, Wittener Str. 60, Tel. 0 23 63/6 21 76
- Recklinghausen, Sankt Paulus Apotheke, Hohenzollernstr. 40, Tel. 0 23 61/2 49 03

- weitere diensthabe Apotheeken sind zu erfragen:

- Internet: www.akw1.de

- über das Festnetz unter der kostenlosen Rufnummer Tel. 08 00/00 228 33

- über das Handy per Telefonat ohne Vorwahl: Tel. 228 33 (0,69 Euro/Min.)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

- Ärztlicher Notdienst, zentra-

le Notfallnummer: Tel. 116 117 (kostenlos)

• Kinderärztlicher Notdienst, 18 Uhr bis 22 Uhr, Tel. 023 63/97 56 66, Vestische Kinder- und Jugendklinik, Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, Datteln

• Portalpraxis im Klinikum Vest, 18 Uhr bis 22 Uhr, Recklinghausen, Dorstener Str. 151

• Tierärztlicher Notdienst, 24 Stunden Bereitschaft, Anmeldungen unter Tel. 023 61/9 04 59 80, Tierklinik Anicura, Am Stadion 113, Recklinghausen

• Zahnärztlicher Notdienst, zu erfragen unter Tel. 018 05/98 67 00 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz), Mobilfunkpreise weichen ab Sonstiges

• Entörtungsdienst Gelsenwasser, 24 Std. erreichbar, Tel. 08 00/7 99 99 20

• Westnetz Störungsstelle, 24 Stunden erreichbar: Gas: Tel. 08 00/0 79 34 27 Strom: Tel. 08 00/4 11 22 44

Anzeige

Gut Essen

► im Ostvest

morgens • mittags • abends

Wir wünschen einen guten Appetit

► **NATURFLEISCHEREI & PARTYSERVICE KRANEFÖR**

Rösterstraße 3, 45731 Waltrop, Telefon 023 09 / 23 17

Öffnungszeiten: Mo. - Ruhetag - Di., Do., Fr. 8.30-13.30 Uhr & 15.00-18.00 Uhr, Mi. 8.30-13 Uhr, Sa. 7.30-13.00 Uhr

ABHOLUNG DER FRISCH ZUBEREITETEN SPEISEN TÄGLICH AB 10.30 UHR.

HEUTE Panieretes Schnitzel in Champignonsauce dazu Röststinken & frischer Salat	MORGEN Rinderbraten mit Sahnekartoffeln und Rosenkohl
8,50 € mit Sahnkartoffeln und Rosenkohl 8,90 €	

Täglich aus frischen Zutaten gekocht, ohne Fertigprodukt!

Speiseplan ab sofort unter: www.kranefoer-partyservice.de

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an

Telefon 0 23 65 / 107 - 12 33 (Ostvest)



Kinderkrankenschwester Melanie Wagner schaut, wie es dem kleinen Patienten geht. Dabei geht sie sehr behutsam vor.

FOTOS BALINT

Dienst auf der Frühchen-Station: „Jede Geburt ist ein kleines Wunder.“

DATTELN. Heiligabend mit der Familie verbringen — dieser Wunsch geht nicht immer in Erfüllung. Für Menschen in Not wird auch an den Weihnachtsfeiertagen gearbeitet.

Von Sebastian Balint

Nein, das sei keine extra Belastung, versichert Oberärztin Sirma Supcun-Ritzler (44). „Wer sich für diese Station entscheidet, weiß, was das bedeutet.“ Die Arbeit in der Pflege kranker Menschen sei grundsätzlich geprägt von hohen Belastungen, sagt sie. Aber sie gebe ihr auch viel zurück. „Vielleicht muss man ein bestimmter Schlag von Mensch sein.“ Die Arbeit auf der Frühchen-Station sei aber noch mal etwas ganz anderes, sagt die Oberärztin.

„Wir haben es ja mit Patienten zu tun, die noch nicht sprechen können, die nicht sagen können ‚Das gefällt mir aber jetzt nicht‘, oder ‚Das tut mir weh‘, wie es ein Erwachsener kann“, setzt sie zu einem Erklärungsversuch an.

„Ich kann bei einem Kind, das keine 600 Gramm auf die Waage bringt, nicht zigmal die Nadel neu ansetzen. Ich meine, das ist doch klar, oder?“

Jahr für Jahr müssen sich die Spezialistinnen für frühgeborene Babys entscheiden, ob sie über Weihnachten oder über den Jahreswechsel Dienst auf der Station machen wollen. „Manchmal sogar beides“, sagt Sirma Supcun-Ritzler. Die Frühchen-Station im St.-Vincenz-Krankenhaus ist eine der Abteilungen, auf die man besonders stolz ist im Haus. Sie ist ein Teil des Perinatalzentrums Datteln, einem Verbund aus St.-Vincenz-Krankenhaus und der Vestischen Kinder- und Jugendklinik. Das Zentrum zählt laut www.perinatalzentren.org zu den fünf besten in Deutschland.

Die Station im St.-Vincenz ist sehr wohnlich eingerichtet. Alles wirkt entspannt. Natürlich wird hier trotzdem auf medizinisch höchst anspruchsvollem Niveau gearbeitet. Die Krankenschwestern kümmern sich im wahrsten Sinne des Wortes in aller Ruhe um ihre kleinen Patienten und deren Familien. „Das kann sich aber von jetzt auf gleich än-



Oberärztin Sirma Supcun-Ritzler (44) ist es gewohnt, über die Feiertage zu arbeiten.

dem“, sagt Sirma Dupcun-Ritzler. Kinderkrankenschwester Melanie Wagner (44) nickt zustimmend und ergänzt: „Wenn hier jetzt der Alarm losgehen würde, dann wäre es vorbei mit der Ruhe. Da können Sie mal von ausgehen.“ Es gehe eben jederzeit professionell zur Sache, sagen die Oberärztin und die Krankenschwester übereinstimmend.

Ist Weihnachten da nicht eine ganz besondere Zeit, eine, zu der es vielleicht schwerer fällt, wie sonst auch Dienst zu haben? „Nein“, antwortet Oberärztin Sirma Supcun-Ritzler. „Das ist ein Arbeitstag, wie jeder andere auch.“ Und das



Kinderkrankenschwester Melanie Wagner (44) ist glücklich in ihrem Beruf. Auch, wenn sie im Schichtdienst arbeiten muss und an vielen Feiertagen eingesetzt wird.

sei auch nur logisch. Es dürfe doch keinen Unterschied in der Qualität der medizinischen Behandlung geben, der tagesabhängig ist.

„Wir schmücken die Station natürlich aus. Das machen wir jedes Jahr. Wir stellen einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum auf, unter dem auch Geschenke liegen. Und die verteilen wir dann natürlich auch“, erzählt die Oberärztin. Aber was ist mit der eigenen Familie?

„Die ist das gewohnt“, erzählt sie weiter. „Meine drei Kinder sind so aufgewachsen, dass ich ein Jahr zu Weihnachten da bin und das andere nicht.“ Einen ganz anderen Weg schlägt Melanie Wagner seit vielen Jahren ein. „Wir feiern vom 23. auf den 24. Dezember rein, in den Heiligen Abend“, berichtet sie. Und das tue der Stimmung keinen Abbruch.

Auf die Frage, ob es besondere Geschichten rund um Weihnachten auf der Station gibt, schütteln sie den Kopf. „Jede Geburt ist ein kleines Wunder“, sagt Oberärztin Sirma Supcun-Ritzler. Und das sei schon ein Geschenk, wenn der Feiertagsdienst beendet ist und man mit dem guten Gefühl nach Haus zur Familie fährt, wieder einem winzig kleinen Menschen auf die Welt geholfen zu haben.

Weihnachten ist für die Geburt nicht relevant

Und auf welche Anzeichen sollte man als Schwangere auch während der Feiertage achten?

„Man mag es kaum glauben“, sagt Oberärztin Sirma Supcun-Ritzler. „Das Bauchgefühl ist ein wirklich guter Ratgeber.“ Eine weitere Faustregel laute: „Wenn es der Mutter gut geht, geht es auch dem Kind gut.“ Ansonsten gelte dasselbe wie bei anderen Geburten und an allen anderen Tagen im Jahr auch.

Weitere Weihnachtsgeschichten, Bilder und Videos finden Sie auf www.datteler-morgenpost.de

Telefonnummern für den Notfall

Für Menschen in Not wird auch an Weihnachten und allen anderen Feiertagen gearbeitet. Diese Telefonnummern sollten über die Festtage parat gehalten werden:

■ **Rettungsdienst der Feuerwehr:** Über die allgemeine Notrufnummer „112“ gelangen Sie automatisch zur nächstgelegenen Notrufzentrale der Feuerwehr.

■ **Polizei-Notruf:** Wählen Sie den Notruf der Polizei unter „110“, wenn Sie z. B. zum Beispiel Zeuge eines Unfalls sind, eine Straftat beobachten oder sehen, dass jemand in Gefahr ist.

■ **Ärztlicher Notfalldienst:** Unter der Rufnummer

„116117“ erreichen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die kostenfreie Nummer gilt rund um die Uhr und deutschlandweit.

■ **Giftnotrufzentren:** Bundesweit gibt es Giftnotrufzentren, die rund um die Uhr erreichbar sind. Diese Zentren sind vernetzt und besitzen eine Datei aller Arznei- und Giftstoffe. Für Nordrhein-Westfalen gilt die Telefonnummer „0228/19240“.

■ **Arzttermine:** Die Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen (Telefon: 116117) unterstützen gesetzlich krankenversicherte Patienten dabei, so schnell wie möglich einen Termin beim Facharzt zu ver-

einbaren. Voraussetzung ist eine als dringlich gekennzeichnete Überweisung zu einem Facharzt.

■ **Apotheken-Notdienst-Suche:** Mit der Apotheken-Notdienst-Suche der Bundesvereinigung Deutscher Apothekenverbände finden Sie schnell eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in Ihrer Nähe. Festnetz: 0800/0022833; Mobil: 22833; SMS mit dem Stichwort „apo“ an: 22833.

■ **„Gewalt gegen Frauen“:** Ein Anruf beim deutschlandweiten Hilfetelefon ist kostenlos und ohne Guthaben wählbar: „0800 116 016“